

Protokoll

Sitzung des Bauausschusses

Sitzung: Dienstag, 29.05.2018

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:03 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Thorsten Köster - CDU

Mitglieder

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Herr Manfred Dobberphul - SPD

Vertretung für Ratsherr Bader

Frau Susanne Hahn - SPD

Vertretung für Ratsfrau Johannes

Herr Uwe Jordan - SPD

Frau Antje Keller - CDU

Herr Detlef Kühn - SPD

Herr Reinhard Manlik - CDU

Herr Peter Rosenbaum - BIBS

Herr Gunnar Scherf - AfD

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

weitere Mitglieder

Herr Carsten Lehmann - FDP

Herr Dr. Burkhard Wiegel - Vertreter Vorstand Behindertenbeirat

Herr Dieter Wichmann – Seniorenrat Braunschweig

sachkundige Bürger

Herr Gerald Gaus - SPD

Herr Michael Gröger - AfD

Herr Felix Nordheim - CDU

Herr Maximilian Pohler - CDU

Herr Horst-Dieter Steinert - B90/GRÜNE

Verwaltung

Herr Heinz-Georg Leuer - Dezernent III

Frau Bianca Winter - Verwaltung
Herr Klaus Benschmidt - Verwaltung
Herr Wilhelm Eckermann - Verwaltung
Herr Rainer Maring - Verwaltung
Herr Holger Ender - Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Herr Nils Bader - SPD entschuldigt
Frau Annette Johannes - SPD entschuldigt

weitere Mitglieder

Herr Christian Bley - Die Fraktion P2 entschuldigt

sachkundige Bürger

Frau Nadine Labitzke-Hermann - SPD entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.04.2018 (öffentlicher Teil)
- 3 Mitteilungen
- 3.1 Sachstandsbericht Schulbauprojekte 18-07418
- 3.2 Strom- und Gasbezug für das Lieferjahr 2019 ff.
Strukturierte Beschaffung und Ökostrom 18-08129
- 4 Umbau der Liegenschaft Neue Knochenhauerstr. 5 zur Kindertagesstätte für 2 Krippengruppen
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss 18-08051
- 5 Sporthalle Hondelage
Erneuerung Unterdecke
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss 18-08202
- 6 Schulsanierung IGS Franzses Feld, Grünwaldstr. 12, 38105 Braunschweig
Deckensanierung mit Beseitigung von Brandschutzmängeln, Schadstoffen und statische Ertüchtigung der Decken
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss 18-08199
- 7 Grundschule Edith-Stein, Friesenstr. 50, 38100 Braunschweig
Brandschutzmaßnahmen zur Sicherung des ersten und Herstellung des zweiten baulichen Rettungsweges sowie Erweiterungsbau mit Fachunterrichtsräumen 18-08200

Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss

8	GS Isoldestraße, Isoldestr. 60, 38106 Braunschweig Schulsanierungsprogramm II, Ganztagsbetrieb und Sanierung Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss	18-08201
9	Gebäude Petzvalstr. 50 b, 38104 Braunschweig Sanierung der Fassade, Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss	18-08191
10	Anfragen	
10.1	Klarstellungs- und Ergänzungsvereinbarungen mit ALBA	18-08261
10.1.1	Klarstellungs- und Ergänzungsvereinbarungen mit ALBA	18-08261-01
10.2	Bauarbeiten Heinrich-der-Löwe-Kaserne	18-08283
10.2.1	Bauarbeiten Heinrich-der-Löwe-Kaserne	18-08283-01
10.3	Mündliche Anfragen	

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Köster eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.04.2018 (öffentlicher Teil)

Die Genehmigung des Protokolls wird vertagt auf die Sitzung des Sonder-Bauausschusses am 29. Juni 2018.

3. Mitteilungen

3.1. Sachstandsbericht Schulbauprojekte

18-07418

Die Mitteilung wird vertagt auf die Sitzung des Bauausschusses am 21. August 2018.

3.2. Strom- und Gasbezug für das Lieferjahr 2019 ff. Strukturierte Beschaffung und Ökostrom

18-08129

Ratsfrau Jalyschko fragt, welche städtischen Töchter zu den belieferten Abnahmestellen gehören.

Als Abnahmestellen städtischer Töchter nennt Herr Maring Braunschweig Zukunft GmbH, Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH, Niedersächsisches Studieninstitut Braunschweig, Stadt Braunschweig, Beteiligungs-Gesellschaft mbH, Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH, Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH, Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH sowie die Volkshochschule Braunschweig.

Bürgermitglied Herr Steinert fragt in diesem Zusammenhang nach der Braunschweiger Verkehrs-GmbH. Herr Maring ergänzt, dass diese - soweit ihm bekannt - keine Abnahmestellen für Gas habe. Der Fahrstrom habe zudem ein besonderes Profil hinsichtlich der Stromstärke und Spannungsgröße, die in eine allgemeine Ausschreibung des Konzerns Stadt nur schlecht zu integrieren sei.

4. Umbau der Liegenschaft Neue Knochenhauerstr. 5 zur Kindertagesstätte für 2 Krippengruppen Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss

18-08051

Ratsherr Kühn fragt nach der Verfügbarkeit einer behindertengerecht ausgeführten WC-Anlage. Herr Eckermann erklärt dazu, dass in dem Gebäude bislang kein behindertengerechtes WC vorhanden gewesen sei. Für die nur temporäre Nutzung des Gebäudes wurde kein Umbau der WC-Anlage vorgenommen. Stadtbaurat Leuer weist auf die Notwendigkeit hin, kurzfristig Krippenplätze zu schaffen. Dazu sei dieses leerstehende Gebäude hergerichtet worden. Das Gebäude werde jedoch nicht langfristig zur Verfügung stehen, sondern lediglich für einen begrenzten Zeitraum. Der finanzielle Aufwand wurde deshalb begrenzt.

Beschluss:

„Dem o. a. Investitionsvorhaben wird gemäß den Plänen vom 13.12.2017 zugestimmt.

Die Gesamtkosten werden auf Grundlage der Kostenberechnung vom 18.04.2018 auf insgesamt 570.000 € einschließlich der Eigenleistung des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement und eines Zuschlags für Unvorhergesehenes festgestellt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

5. Sporthalle Hondelage 18-08202 **Erneuerung Unterdecke** **Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss**

Ratsfrau Keller legt Fotos zum Zustand der Kabinen und WC-Anlagen in der Sporthalle Hondelage vor und fragt, weshalb bei den Arbeiten zur Erneuerung der Unterdecken keine Instandhaltungsarbeiten in den Kabinen und WC-Anlagen eingeplant worden seien. Stadtbaurat Leuer antwortet, dass die Arbeiten an den Unterdecken aus Sicherheitsgründen erfolgen. Der gleichzeitige Austausch der LED-Beleuchtung oder der Heizstrahler werde vorgenommen, da dieser Tausch zu einem späteren Zeitpunkt mit höheren Kosten verbunden wäre. Stadtbaurat Leuer nimmt den Hinweis zum Thema Instandhaltung auf. Eventuell stehe im kommenden Jahr ein höherer Etat für Instandhaltungsarbeiten zur Verfügung, sodass dann ergänzende Arbeiten ausgeführt werden könnten.

Eine Antwort zu der Frage nach den Intervallen für Grundreinigungen wird seitens der Verwaltung nachgeliefert.

Protokollnotiz: Die Sporthalle Hondelage wird im laufenden Schulbetrieb (außerhalb von Schulferien) täglich morgens gereinigt. Während der Schulferien erfolgt keine Reinigung.

Ratsherr Kühn fragt, ob die Halle bisher als Versammlungsstätte genutzt wurde. Herr Eckermann erklärt, dass die Halle nicht als Versammlungsstätte genutzt werde. Für die Zukunft sei eine Änderung aber nicht von vornherein auszuschließen, da immer wieder entsprechende Bedarfe aus den unterschiedlichen Stadtteilen vorgetragen würden. Diese seien aber nur sukzessive abzuarbeiten, sodass es sich um ein langfristiges Programm handele.

Beschluss:

„Dem o. a. Investitionsvorhaben wird gemäß den Plänen vom 23.04.2018 zugestimmt.

Die Gesamtkosten werden auf Grundlage der Kostenberechnung vom 27.04.2017 auf insgesamt 1.055.000 € einschließlich der Eigenleistung des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagements und eines Zuschlags für Unvorhergesehenes ohne Baupreissteigerung festgestellt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

6. Schulsanierung IGS Franzses Feld, Grünewaldstr. 12, 38105 18-08199 **Braunschweig** **Deckensanierung mit Beseitigung von Brandschutzmängeln,** **Schadstoffen und statische Ertüchtigung der Decken** **Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss**

Beschluss:

„Dem o. a. Investitionsvorhaben wird gemäß der Projektvorstellung im Bauausschuss am 19.01.2016 zugestimmt.“

Die Gesamtkosten - einschl. der Eigenleistung des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement und eines Zuschlags für Unvorhergesehenes - werden unter Berücksichtigung der bereits gefassten Objekt- und Kostenfeststellungsbeschlüsse zur vorgezogenen Maßnahme vom 18. März 2014, der Schulsanierung vom 20. Januar 2015, dem Besichtigungstermin vom 19. Januar 2016 und aufgrund der Mehrkosten in Höhe von 5.045.000 € (Kostenberechnung vom 27. Juni 2016) auf insgesamt 18.803.000 € festgestellt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

- | | | |
|-----------|--|-----------------|
| 7. | Grundschule Edith-Stein, Friesenstr. 50, 38100 Braunschweig | 18-08200 |
| | Brandschutzmaßnahmen zur Sicherung des ersten und | |
| | Herstellung des zweiten baulichen Rettungsweges | |
| | sowie Erweiterungsbau mit Fachunterrichtsräumen | |
| | Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss | |

Beschluss:

„Dem o. a. Investitionsvorhaben wird gemäß den Plänen vom 20.04.2018 zugestimmt.“

Die Gesamtkosten - einschl. der Eigenleistung des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement und eines Zuschlags für Unvorhergesehenes und ohne eines Zuschlags für Baupreissteigerungen - werden aufgrund der Kostenberechnung vom 24.04.2018 auf 2.987.400 € festgestellt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

- | | | |
|-----------|--|-----------------|
| 8. | GS Isoldestraße, Isoldestr. 60, 38106 Braunschweig | 18-08201 |
| | Schulsanierungsprogramm II, Ganztagsbetrieb und Sanierung | |
| | Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss | |

Beschluss:

„Dem o. a. Investitionsvorhaben wird gemäß den Plänen vom 15.05.2018 zugestimmt.“

Die Gesamtkosten - einschl. der Eigenleistung des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement - und eines Zuschlags für Unvorhergesehenes ohne Baukostensteigerung, werden aufgrund der Kostenberechnung vom 25.04.2018 auf 11.316.000 € festgestellt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss:

„Dem o. a. Bauvorhaben wird gemäß den Plänen vom 16.04.2018 zugestimmt.

Die Gesamtkosten - einschl. der Eigenleistung des Fachbereichs Hochbau und Gebäude-
management und eines Zuschlags für Unvorhergesehenes ohne Baupreissteigerung - wer-
den aufgrund der Kostenberechnung vom 13.03.2018 auf 1.467.800 € festgestellt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

10. Anfragen

10.1. Klarstellungs- und Ergänzungsvereinbarungen mit ALBA

18-08261

Bürgermitglied Steinert fragt, ob die Gebühren, die beim Kauf von Müllsäcken der ALBA GmbH am Kiosk erhoben würden, ebenfalls an die Stadt oder an die ALBA GmbH fließen. Herr Benscheidt erklärt dazu, dass es sich auch in diesem Falle um eine Gebühreneinnahme handele, die der Kiosk an die Stadt weiterleite.

Ratsherr Sommerfeld bittet um Information zu den Kosten der Sperrmüllabfuhr. Herr Benscheidt bestätigt eine Subventionierung der Sperrmüllabfuhr durch den Restabfall. Den rund 1 Mio. Euro Kosten für die Sperrmüllentsorgung standen im Jahr 2017 Gebühreneinnahmen für die Sperrmüllabfuhr in Höhe von 148.500 Euro gegenüber. Der ganz überwiegende Teil der Kosten für die Sperrmüllabfuhr sei demnach aus dem Gebührenaufkommen für die Restabfallentsorgung subventioniert worden.

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2. Bauarbeiten Heinrich-der-Löwe-Kaserne

18-08283

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

10.3. Mündliche Anfragen

10.3.1

Ratsherr Köster spricht einen Beschluss in der Ratssitzung vom 24. April 2018 an, wonach an der IGS Volkmarode keine - wie von der Verwaltung vorgeschlagene - Zweifeld- sondern eine Dreifeld-Halle gebaut werden solle. Die Verwaltung habe in den Gremien jedoch nur den Zeitablauf für eine Zweifeldhalle dargestellt. Herr Köster fragt dazu, ob dieser Zeitplan auch für die Dreifeldhalle gelte. Herr Leuer erklärt, dass sich trotz des größeren Bauvolumens keine wesentlichen Auswirkungen auf den Zeitplan ergeben würden.

10.3.2

Ratsherr Köster fragt, weshalb der Grüne Pfeil an der Anschlussstelle Braunschweig-Süd/Salzdahlumer Straße entfernt worden sei, statt eine Variante zu wählen, die auf das richtige Verhalten bei einem Grünen Pfeil hinweise.

Herr Benscheidt verweist auf die Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung. Es sei zu Gefahrensituationen gekommen. Das von der Polizei ausgewertete Unfallgeschehen weise im Jahr 2016 insgesamt 13 Verkehrsunfälle unter überwiegender Beteiligung querender Radfahrer aus. Nach den Regelungen der Straßenverkehrsordnung sei es zudem nicht zulässig, Verkehrszeichen um Zusatzschilder zu ergänzen, die die Bedeutung des jeweiligen Verkehrszeichens erklärten. Einzige Aufklärungsarbeit sei die Überwachung. Die Ressourcen der Polizei, die Überwachungstätigkeit wahrzunehmen, seien allerdings begrenzt. Die Verwaltung habe daher keine andere Option gesehen als den Pfeil zu entfernen. Herr Benscheidt sagt allerdings eine Prüfung der Verwaltung zu, ob durch eine Anpassung der Signalsteuerung eine Verbesserung in diesem Bereich erzielt werden könne.

Ratsherr Kühn fragt, ob im Jahr 2017 Unfälle in ähnlich hoher Zahl dokumentiert wurden und ob darüber nachgedacht worden sei, andere z. B. bauliche Maßnahmen wie Fahrbahnschwellen umzusetzen. Herr Benscheidt berichtet, dass die Polizei noch keine Zahlen für das Jahr 2017 vorgelegt habe. Er sehe nicht, dass mit kleinen baulichen Maßnahmen eine andere Wirkung zu erzielen sei. Es müsste im Bereich einer Hauptverkehrsstraße bzw. Autobahnausfahrt ein kompletter Umbau des Ausfahrtbereichs erfolgen.

Zur Nachfrage von Bürgermitglied Herrn Nordheim, ob zu den 13 Unfällen eine Differenzierung der Unfallhergänge bekannt sei, sagt Herr Benscheidt eine Information zu.

Einwohnerfragestunde

Ratsherr Köster begrüßt zur Einwohnerfragestunde Frau Nitsche-Gloy. Frau Nitsche-Gloy trägt ihre Fragen "Wer legt die Bauordnung fest und nach welchen Kriterien? Ausnahmen?" sowie „Bauvorhaben in der Siedlung Am Schwarzen Berge“ vor, die von Stadtbaurat Leuer beantwortet werden. Stadtbaurat Leuer sagt eine erneute Prüfung und eine persönliche Inaugenscheinnahme des Vorgangs zu.

Die Sitzung wird um 15.03 Uhr geschlossen.

gez. Köster
Vorsitz

gez. Leuer
Stadtbaurat

gez. Ender
Schriftführung